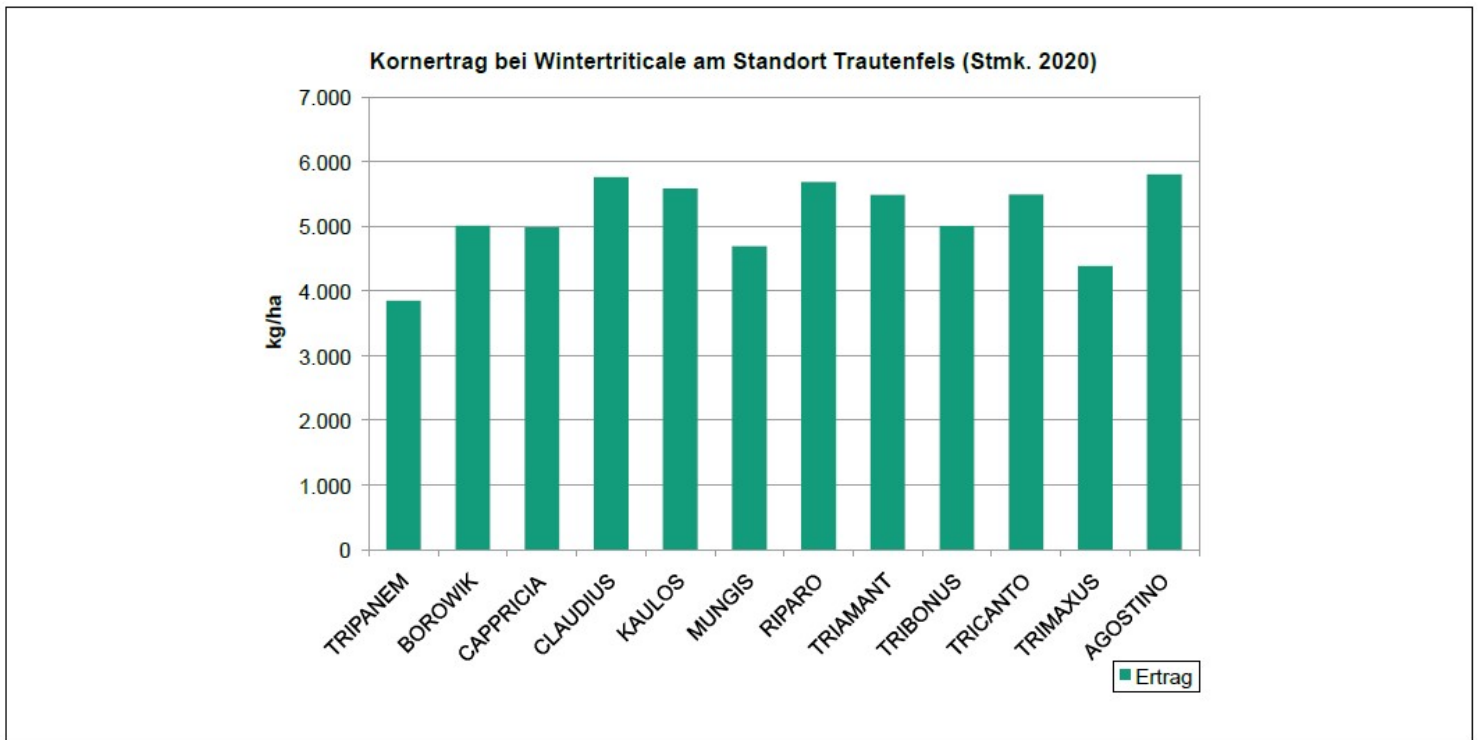


Wintertriticaleversuch Trautenfels 2020

Standort: Trautenfels
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 7,0°C Jahresdurchschnittstemperatur, 1000 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 18.10.2019
Ernte: 10.08.2020
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Datum Ähren- schieben	Datum Gelbreife	Wuchs- höhe cm 20.07.20
TRIPANEM	3.849	24.05.	03.08.	98
BOROWIK	5.014	28.05.	05.08.	120
CAPPRICIA	4.986	29.05.	04.08.	82
CLAUDIUS	5.767	26.05.	04.08.	106
KAULOS	5.587	26.05.	03.08.	90
MUNGIS	4.696	27.05.	04.08.	109
RIPARO	5.687	25.05.	04.08.	100
TRIAMANT	5.488	25.05.	05.08.	102
TRIBONUS	5.007	29.05.	04.08.	94
TRICANTO	5.498	26.05.	04.08.	115
TRIMAXUS	4.389	27.05.	04.08.	119
AGOSTINO	5.810	28.05.	04.08.	83



Der Triticaleversuch umfasst verschiedene Sorten, von denen nur Tripanem (Peter Kunz, Schweiz) nicht in der österreichischen Sortenliste eingetragen ist. Der Anbau erfolgte wie beim Roggen erst Mitte Oktober. Die Herbstentwicklung verlief ganz ähnlich der beim Roggen. Der milde Winter führte zu keinen Auswinterungserscheinungen. Schon Ende Februar war das Versuchsfeld schneefrei. Der Pflanzenbestand war zunächst noch eher schwach, erholte sich aber zusehends und erwies sich im Frühjahr als gut. Die unbeständige Witterung ließ die Gelbreife erst Anfang August erkennen. Der Drusch am 10. August brachte zufriedenstellende Kornerträge, am besten schnitt die Sorte Agostino mit 5.810 kg/ha ab. Den geringsten Ertrag erzielte die Sorte Tripanem, die als Brotgetreide verwendet werden kann. Das Versuchsmittel liegt unter dem des Vorjahres. Leider liegen noch keine Rohproteinwerte der einzelnen Sorten vor.